Das Potential von Zertifizierungen am Beispiel "Konfliktmineralien"

10.02.2017, Gutes Leben für Alle Kongress, WU-Wien

Karin Küblböck

ÖFSE
Österreichische Forschungsstiftung
für Internationale Entwicklung

Inhalt

Was sind Konfliktmineralien?

Regulierungsinitiativen

Zertifzierungen

Wirksamkeit

Herausforderungen

„Konfliktmineralien“

ZDF – 1 min

https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/clip-konfliktminerealien-100.html

Region der Großen Seen

Kongo-Kriege

- 1. Kongokrieg: 1996-1997
- 2. Kongokrieg: 1998-2003
- 3. Kongokrieg: 2006-2009 (Kivukrieg)

- 2. Kongokrieg: “Afrikas Weltkrieg”
- 8 Staaten involviert, 25 bewaffnete Rebellengruppen
- 5 Millionen Todesopfer

- Narrativ: Konfliktmineralien

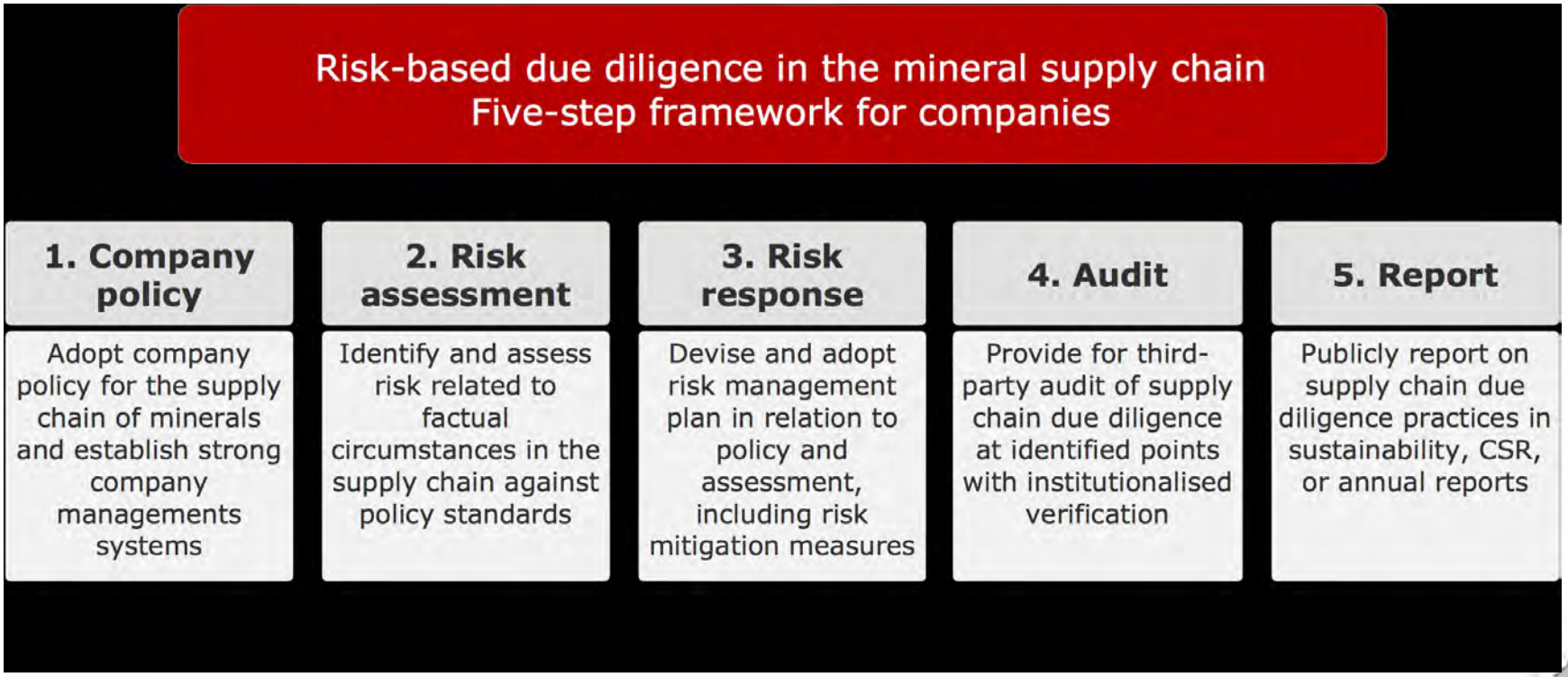
UN-Berichte & NGO-Kampagnen

- UN-Sicherheitsrat => UN Expertenpanel => Berichte über illegale Ressourcenausbeutung, empfiehlt Regulierungen und Sanktionen
- NGO-Kampagnen: Enough Project, Global Witness,…

  „no blood on my mobile phone“

OECD Leitsätze

„Wie können Unternehmen, durch Sorgfaltspflichten („due diligence“) vermeiden, mit ihren Beschaffungspolitiken zu schweren Menschenrechtsverletzungen oder zur Finanzierung von Konflikten beizutragen?“



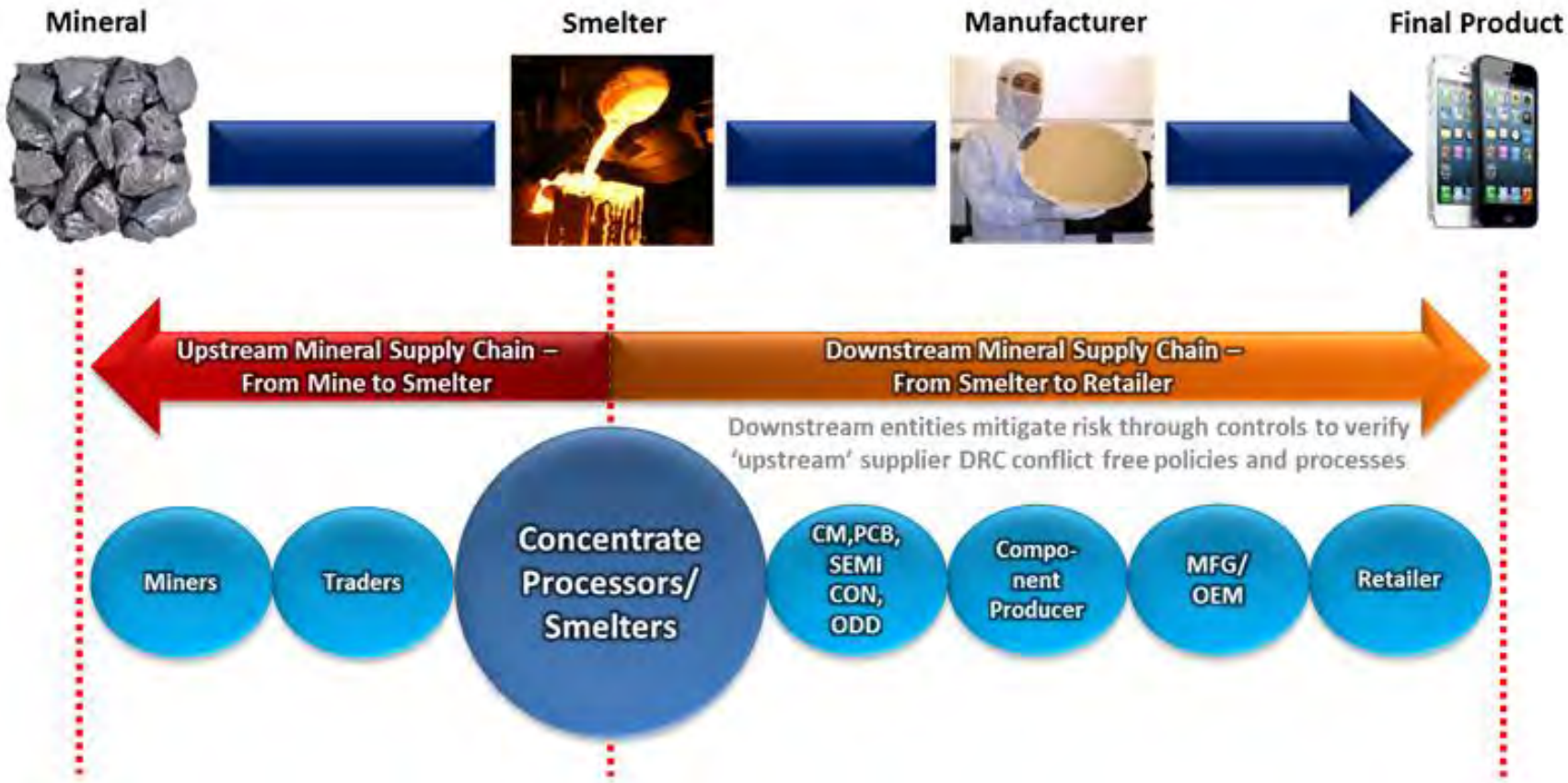
USA Dodd Frank Act 1502

- börsennotierte Unternehmen, deren Produkte 3T oder Gold enthalten müssen überprüfen („Reasonable Country of Origin Inquiry“) - ob Mineralien aus DRC oder Nachbarländern stammen
- Falls ja => „Conflict Mineral Report“ - Bericht über alle Maßnahmen für Erfüllung der Sorgfaltspflichten in Bezug Rohstofflieferkettte

EU-Verordnung

- „Konfliktgebiete“ – nicht nur Region der Großen Seen
- Rohstoffe 3T + Gold (wie USA)
- Verpflichtende Sorgfaltspflichten
- Für Importeure von unverarbeiteten Rohstoffen, nicht für UN die Produkte mit 3TG importieren u/o weiterverarbeiten
- Schwellenwerte

Wertschöpfungskette Mineralien



Initiativen zur Umsetzung der Leitsätze/Regulierungen

Industrieinitiativen zur Umsetzung der Regulierungen		Closed Pipeline-Projekte	Öffentliche Pilotprojekte zur Zertifizierung	Öffentliche verbindliche Zertifzierungsmechanismen
Conflict Free Smelters	ITRI Tin Supply Chain Initiative	Solutions for Hope	Certified Trading Chains	Regional Certification Mechanism

Herausforderungen

- Komplexe Konfliktdynamiken (Landverteilung, BürgerInnenrechte,..)
- Implosion staatlicher Strukturen, „failed state“ – welche Institutionen/ Strukturen aufbauen?
- „Illegalisierung“ durch fehlende Abdeckung in manchen Regionen
- Verschiebungen hin zu Gold, sowie anderen Rohstoffen
- Selbstkontrolle der Industrie – reduziert auf „Konfliktfreiheit“
- Verdopplung der Zertifizierungsbemühungen
- Aber: Wake up Call, lenkt Aufmerksamkeit auf Zustände in dem Sektor
- *Verpflichtende* Sorgfaltspflichten – wichtiger Präzedenzfall!
- Verbesserung und bessere Koordination der Initiativen nötig
- Zusätzliche Maßnahmen für die Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten und Kompensation von Verlusten

Weitere Informationen

Küblböck/Grohs (2016)

Konfliktmineralien - Auswirkungen der bisherigen Regulierungsinitiativen und Schlussfolgerungen für die Implementierung der EU-Verordnung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Karin Küblböck
1090 Wien, Sensengasse 3
T +43 1 3174010-111, E k.kueblboeck@oefse.at
I www.oefse.at www.centrum3.at

Demokratische Republik Kongo

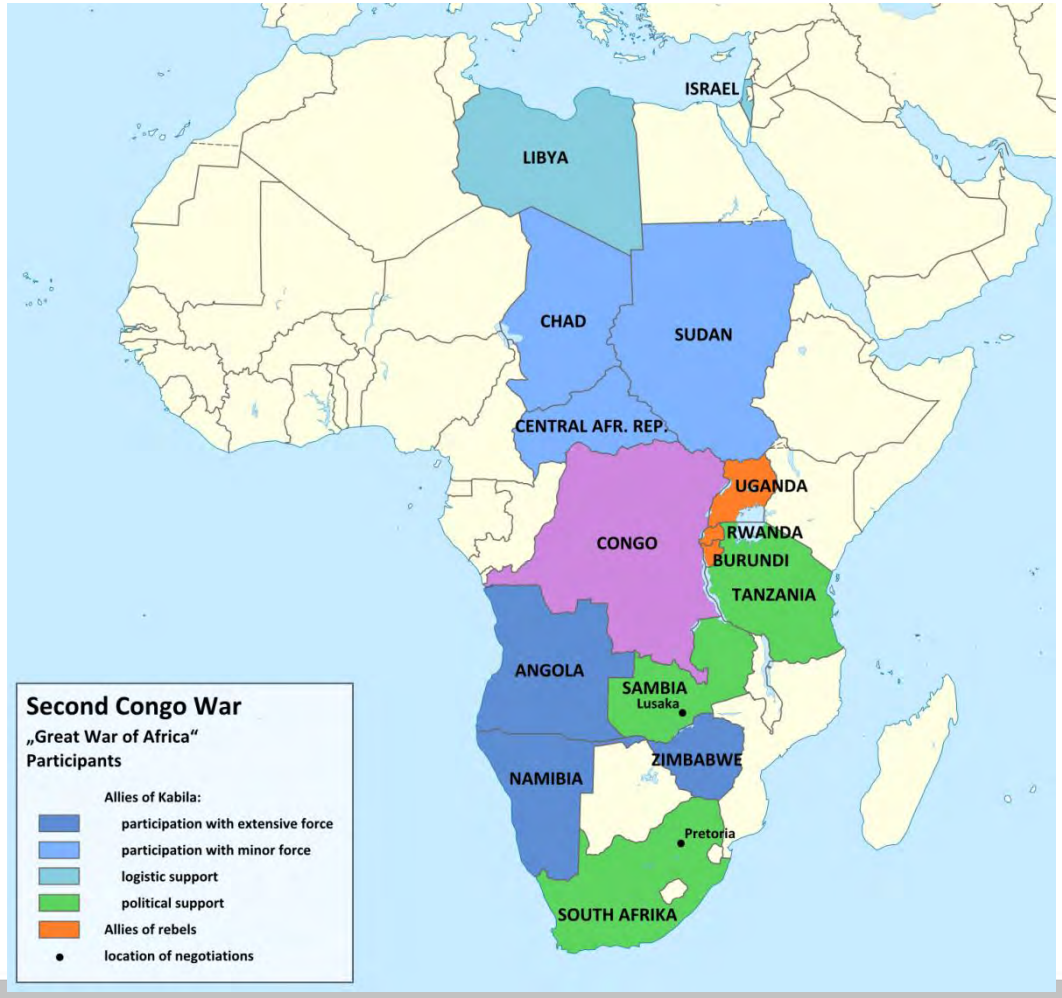
~60 Millionen EW
Zweitgrößtes Land Afrikas (nach Algerien)
Reich an natürlichen Ressourcen, z.B. Diamanten, Gold, Kupfer, Kobalt, Zink, Uranium, Zinn, Coltan (Tantal).

Haupt-Bergbaugebiete

DRC Kurzgeschichte

- 1885 Kongo-Freistaat "Privatbesitz" König Leopold II/ Belgien, Ausbeutung Kautschuk, Kupfer,..
- 1908 Belgischer Kongo, weiter Kautschuk und Mineralienexport.
- "Überraschende" Unabhängigkeit (30. Juni 1960 "République du Congo").
- 1960: von Patrice Lumumba geführte Bewegung gewinnt Parlamentswahlen.
- Juli 1960: mit Unterstützung Belgiens erklärt Provinz Katanga Unabhängigkeit
- August 1960: Proklamation von autonomem Bergbau-Staat von Süd-Kasai
- 1961 Entführung und Ermordung von Lumumba (Militär von Katanga, Belgien, CIA)
- 1963 Sezession von Katanga mit Unterstützung der Vereinten Nationen beendet
- 1965 Joseph Mobutu, ehemaliger Stabschef von Lumumba ergreift Macht/Unterstützung CIA
- 1971 „Zaire“, Einparteienstaat, Korruption und Misswirtschaft, toleriert vom Westen
- 1989 Ende des kalten Krieges: Mobutu verlor Bedeutung für Westen
- neue Bewegungen aus östlichen Provinzen, Unterstützung der USA und anderer Länder
- 1997: Laurent Desire Kabila => Demokratische Republik Kongo

In 2. Kongo-Krieg involvierte Staaten



Exkurs: Bergbausektor DRC

- Niedergang des industriellen Bergbaus
- Immer mehr KleinschürferInnen
- 2002: neues Bergbaugesetz, Unterstützt von Weltbank
- Für ausländische Investoren profitable Lizenvergaben
- Kein ausreichender Schutz des artisanalen Sektors

Arbeitsbedingungen im artisanalen Bergbau

OECD-Leitsätze

„Wie können Unternehmen, durch Sorgfaltspflichten („due diligence“) vermeiden, mit ihren Beschaffungspolitiken zu schweren Menschenrechtsverletzungen oder zur Finanzierung von Konflikten beizutragen?“

- Einrichtung von starken Management-Systemen innerhalb des Unternehmens
- Identifikation und Einschätzung von Risiken entlang der Wertschöpfungskette
- Entwurf und die Umsetzung einer Strategie um auf die identifizierten Risiken einzugehen,
- Durchführung von Überprüfungen durch Dritte,
- Jährlicher Bericht über die gebotene Sorgfaltspflicht entlang der Wertschöpfungskette.

USA Dodd Frank Act 1502

- börsennotierte Unternehmen, deren Produkte 3T oder Gold enthalten
- „Reasonable Country of Origin Inquiry“ - ob Mineralien aus DRC oder Nachbarländern stammen
- Falls ja => „Conflict Mineral Report“ - Bericht über alle Maßnahmen für Erfüllung der Sorgfaltspflichten in Bezug Rohstofflieferkettte
- Ergebnis: Produkte finanzieren weder direkt noch indirekt Konfliktparteien => „DRC conflict free“
- Bestätigung durch „Independent Private Sector Audit“ (IPSA)
- Produkte, für welche „Konfliktfreiheit“ nicht festgestellt werden kann => „not been found to be DRC conflict free“
- UN, auf deren Produkte Beschreibung zutrifft, müssen sämtliche Schmelzhütten ihrer Produktionskette listen und Ursprungsland der Mineralien sowie Bemühungen, deren Ursprungsmine oder Ursprungsgebiet zu bestimmen, offenlegen (SEC 2012).

„No blood on my mobile phone“